

\* **Ammoniumcarbonat**

Überarbeitet am: 12.02.2026

# 1000063

Version: 12 / DE

Vorlage-Nr. M-110

Druckdatum: 13.02.2026

## **ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens**

### **1.1. Produktidentifikator**

**Handelsname**

Ammoniumcarbonat

**UFI**

UFI: 6QCP-10MC-N006-VXEY

**Verwendung des Stoffes/des Gemisches**

Grundstoff mit nicht speziell definierter Verwendung

### **1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

**Identifizierte Verwendungen**

Zum gegenwärtigen Zeitpunkt liegen uns noch keine Informationen zu den identifizierten Verwendungen vor. Bei Vorliegen der Daten werden diese in das Sicherheitsdatenblatt aufgenommen.

**Verwendungen, von denen abgeraten wird**

Derzeit wurden noch keine Verwendungen identifiziert, von denen abgeraten wird.

**Weitere ergänzende Informationen**

Nur für gewerbliche Anwender

### **1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

**Adresse**

BÜFA Chemikalien GmbH & Co.KG  
An der Autobahn 14  
DE 27798 Hude / Altmoorhausen  
Telefon-Nr. +49 4484 9456 852  
Fax-Nr. +49 4484 9456 863  
E-Mail-Adresse produktsicherheit-c@buefa.de

### **1.4. Notrufnummer**

Giftzentrale Göttingen: +49 551 19 240

## **ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**

### **2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

**Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)**

Acute Tox. 4	H302
Eye Irrit. 2	H319

### **2.2. Kennzeichnungselemente**

**Kennzeichnung gem. Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****Gefahrenpiktogramme****Signalwort**

Achtung

**Gefahrenhinweise**

H302

Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

\* **Ammoniumcarbonat**

Überarbeitet am: 12.02.2026

# 1000063

Version: 12 / DE

Vorlage-Nr. M-110

Druckdatum: 13.02.2026

H319

Verursacht schwere Augenreizung.

**Sicherheitshinweise**

P264.1

Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.

P280

Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P305+P351+P338

BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P301+P330+P331

BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.

P501

Inhalt/Behälter gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen / internationalen Vorschriften entsorgen.

**Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung**

enthält

Ammoniumhydrogencarbonat; Ammoniumcarbamat

**2.3. Sonstige Gefahren**

Das Produkt enthält keine PBT-Stoffe. Das Produkt enthält keine vPvB-Stoffe. Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber dem Menschen endokrine Eigenschaften aufweist. Das Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist.

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen****3.1. Stoffe****Gefährliche Inhaltsstoffe (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)****Ammoniumcarbamat**

CAS-Nr.

1111-78-0

EINECS-Nr.

214-185-2

Registrierungsnr.

01-2119493982-22-XXXX

Konzentration

≥ 25 &lt; 50 %

Acute Tox. 4

H302

Eye Dam. 1

H318

ATE

oral

1.576

mg/kg

**Ammoniumcarbamat**

CAS-Nr.

1111-78-0

EINECS-Nr.

214-185-2

Registrierungsnr.

01-2119493982-22-XXXX

Konzentration

≥ 25 &lt; 50 %

Acute Tox. 4

H302

Eye Dam. 1

H318

cATpE

oral

500

mg/kg

Die Erklärung der Abkürzungen finden Sie unter Abschnitt 16.

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen****4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Allgemeine Hinweise**

Bei Gefahr der Bewusstlosigkeit, Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen, nicht trocknen lassen. Vergiftungssymptome können erst nach Stunden auftreten; deshalb ärztliche Überwachung mindestens 48 Stunden erforderlich.

**Nach Einatmen**

Für Frischluft sorgen. Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.

**Nach Hautkontakt**

Sofort abwaschen mit Wasser und Seife. Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

**\* Ammoniumcarbonat**

Überarbeitet am: 12.02.2026

# 1000063

Version: 12 / DE

Vorlage-Nr. M-110

Druckdatum: 13.02.2026

**Nach Augenkontakt**

Augenlider spreizen, Augen gründlich mit Wasser spülen (15 Min.). Ärztlicher Behandlung zuführen.

**Nach Verschlucken**

Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Sofort Arzt hinzuziehen.

**4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Übelkeit, Erbrechen, Atemnot

**4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung****Hinweise für den Arzt / Behandlung**

Symptomatisch behandeln

**Hinweise für den Arzt / Gefahren**

Gefahr von Lungenödem

**ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung****5.1. Löschmittel****Geeignete Löschmittel**

Produkt selbst brennt nicht; Löschmaßnahmen auf Umgebungsbrand abstimmen. Wasserdampf, Kohlendioxid, Schaum

**Ungeeignete Löschmittel**

Wasservollstrahl

**5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**Bei Brand kann freigesetzt werden: Ammoniak (NH<sub>3</sub>); Kohlenmonoxid (CO); Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>); Bei Umgebungsbrand Druckaufbau und Berstgefahr möglich.**5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

**ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung****6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Persönliche Schutzkleidung verwenden. Staubbildung vermeiden. Staub nicht einatmen. Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Ungeschützte Personen fernhalten. Für ausreichende Lüftung sorgen.

**6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

**6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Mechanisch aufnehmen. Reste mit Wasser abspülen. Staubbildung vermeiden. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt 13 "Entsorgung" behandeln.

**6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8. Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

**ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung****7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Staubbildung vermeiden. Staub nicht einatmen. Staubablagerungen, die sich nicht vermeiden lassen, sind regelmäßig

\* **Ammoniumcarbonat**

Überarbeitet am: 12.02.2026

# 1000063

Version: 12 / DE

Vorlage-Nr. M-110

Druckdatum: 13.02.2026

aufzunehmen. Für gute Raumbelüftung sorgen, gegebenenfalls Absaugung am Arbeitsplatz.

**Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz**

Eine Notkühlung ist für den Fall eines Umgebungsbrandes vorzusehen.

**7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

Empfohlene Lagertemperatur < 30 °C

Nicht zusammenlagern mit: Oxidationsmittel, Laugen, Nitrate, Nitriten

Lagerklasse nach TRGS 510 10-13 Sonstige brennbare und nichtbrennbare Stoffe

Behälter trocken, dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen. Vor Luftfeuchtigkeit und Wasser schützen. Produkt ist hygroskopisch. Kühl lagern, Erhitzen führt zu Druckerhöhungen und Berstgefahr.

**7.3. Spezifische Endanwendungen**

Keine Information verfügbar.

## **ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**

**8.1. Zu überwachende Parameter****Expositionsgrenzwerte**

Bemerkung Kein nationaler Expositionsgrenzwert bekannt.

**Derived No/Minimal Effect Levels (DNEL/DMEL)****Ammoniumhydrogencarbonat**

Derived No Effect Level (DNEL)

Bedingungen	Arbeiter	Langzeit	inhalativ	Systemische Wirkung
Konzentration	62,5	mg/m <sup>3</sup>		

Derived No Effect Level (DNEL)

Bedingungen	Arbeiter	Langzeit	inhalativ	Lokale Wirkung
Konzentration	62,5	mg/m <sup>3</sup>		

Derived No Effect Level (DNEL)

Bedingungen	Arbeiter	Langzeit	dermal	Systemische Wirkung
Konzentration	57	mg/kg		

Derived No Effect Level (DNEL)

Bedingungen	Arbeiter	Kurzzeit	inhalativ	Systemische Wirkung
Konzentration	160,7	mg/m <sup>3</sup>		

Derived No Effect Level (DNEL)

Bedingungen	Arbeiter	Kurzzeit	inhalativ	Lokale Wirkung
Konzentration	160,7	mg/m <sup>3</sup>		

Derived No Effect Level (DNEL)

Bedingungen	Verbraucher	Langzeit	inhalativ	Systemische Wirkung
Konzentration	13,33	mg/m <sup>3</sup>		

Derived No Effect Level (DNEL)

Bedingungen	Verbraucher	Langzeit	inhalativ	Lokale Wirkung
-------------	-------------	----------	-----------	----------------

Überarbeitet am: 12.02.2026

\* **Ammoniumcarbonat**

# 1000063

Version: 12 / DE

Vorlage-Nr. M-110

Druckdatum: 13.02.2026

Konzentration	13,33		mg/m <sup>3</sup>	
Derived No Effect Level (DNEL) Bedingungen	Verbraucher	Kurzzeit	inhalativ	Systemische Wirkung
Konzentration	143,9 1		mg/m <sup>3</sup>	
Derived No Effect Level (DNEL) Bedingungen	Verbraucher	Kurzzeit	inhalativ	Lokale Wirkung
Konzentration	143,9 1		mg/m <sup>3</sup>	
Derived No Effect Level (DNEL) Bedingungen	Verbraucher	Langzeit	dermal	Systemische Wirkung
Konzentration	34,2		mg/kg	

**Ammoniumcarbamat**

Derived No Effect Level (DNEL) Bedingungen	Verbraucher	Langzeit	dermal	Systemische Wirkung
Konzentration	7,1		mg/kg/d	
Derived No Effect Level (DNEL) Bedingungen	Arbeiter	Langzeit	dermal	Systemische Wirkung
Konzentration	14,1		mg/kg/d	
Derived No Effect Level (DNEL) Bedingungen	Verbraucher	Langzeit	inhalativ	Systemische Wirkung
Konzentration	12,3		mg/m <sup>3</sup>	
Derived No Effect Level (DNEL) Bedingungen	Arbeiter	Langzeit	dermal	Systemische Wirkung
Konzentration	49,8		mg/m <sup>3</sup>	

**Predicted No Effect Concentration (PNEC)****Ammoniumhydrogencarbonat**

Wert-Typ	PNEC		
Typ	Frischwasser		
Konzentration	0,37		mg/l
Wert-Typ	PNEC		
Typ	Salzwasser		
Konzentration	0,037		mg/l
Wert-Typ	PNEC		
Typ	Sporadische Freisetzung		
Konzentration	0,63		mg/l
Wert-Typ	PNEC		
Typ	Frischwassersediment		
Konzentration	0,1332		mg/kg

\* **Ammoniumcarbonat**

Überarbeitet am: 12.02.2026

# 1000063

Version: 12 / DE

Vorlage-Nr. M-110

Druckdatum: 13.02.2026

Wert-Typ	PNEC		
Typ	Marines Sediment		
Konzentration	0,01332		mg/kg
Wert-Typ	PNEC		
Typ	Erboden		
Konzentration	74,9		mg/kg
Wert-Typ	PNEC		
Typ	Kläranlage (STP)		
Konzentration	1347		mg/l

**Ammoniumcarbamat**

Wert-Typ	PNEC		
Typ	Kläranlage (STP)		
Konzentration	10		mg/l
Wert-Typ	PNEC		
Typ	Frischwasser		
Konzentration	0,418		mg/l
Wert-Typ	PNEC		
Typ	Salzwasser		
Konzentration	0,0418		mg/l
Wert-Typ	PNEC		
Typ	Wasser (intermittierende Freisetzung)		
Konzentration	0,37		mg/l
Wert-Typ	PNEC		
Typ	Frischwassersediment		
Konzentration	1,89		mg/kg
Wert-Typ	PNEC		
Typ	Marines Sediment		
Konzentration	0,189		mg/kg
Wert-Typ	PNEC		
Typ	Erboden		
Konzentration	0,133		mg/kg

**8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition****Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen**

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Von Nahrungs- und Futtermitteln getrennt halten. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Persönliche Schutzausrüstung muss der Verordnung (EG) Nr. 2016/425 und den sich daraus ergebenden CEN-Normen entsprechen. Die folgenden Angaben zur persönlichen Schutzausrüstung (PSA) sind als Vorschläge zu verstehen. Die Auswahl der notwendigen PSA ist in Abhängigkeit von den auszuführenden Tätigkeiten und den örtlichen Gegebenheiten durch den Arbeitgeber abzuwägen. Wenn im Rahmen der Gefährdungsbeurteilung vor Ort festgestellt wird, dass keine Gefahr für den Mitarbeiter besteht, kann auf das Tragen von PSA verzichtet werden bzw. der Umfang der zu verwendeten PSA entsprechend angepasst werden.

**Atemschutz**

Bei Staubentwicklung Atemschutzgerät verwenden. Kurzzeitig Filtergerät, Filter P1

**Handschutz**

\* **Ammoniumcarbonat**

Überarbeitet am: 12.02.2026

# 1000063

Version: 12 / DE

Vorlage-Nr. M-110

Druckdatum: 13.02.2026

undurchlässige Handschuhe			
Geeignetes Material	Poly-chloropren		
Materialstärke	>=	0,5	mm
Durchdringungszeit	>=	480	min
undurchlässige Handschuhe			
Geeignetes Material	PVC		
Materialstärke	>=	0,7	mm
Durchdringungszeit	>=	480	min

**Augenschutz**

Dichtschließende Schutzbrille

**Körperschutz**

Chemieübliche Arbeitskleidung.

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften****9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften****Aussehen**

Aggregatzustand	kristallines Pulver
Farbe	weiß
Geruch	ammoniakartig

**Schmelzpunkt/Gefrierpunkt**

Bemerkung	Zersetzung
-----------	------------

**Siedebeginn und Siedebereich**

Bemerkung	nicht bestimmt
-----------	----------------

**Entzündbarkeit (fest, gasförmig)**

Nicht verfügbar

**obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen**

Bemerkung	Nicht verfügbar
-----------	-----------------

**Flammpunkt**

Bemerkung	Nicht anwendbar
-----------	-----------------

**Zündtemperatur**

Bemerkung	Nicht verfügbar
-----------	-----------------

**Zersetzungstemperatur**

Wert	>	59	°C
------	---	----	----

**pH-Wert**

Wert	9		
Konzentration/H <sub>2</sub> O	100	g/l	
Temperatur	20	°C	

**Viskosität**

Bemerkung	Nicht verfügbar
-----------	-----------------

**Löslichkeit(en)**

Medium	Wasser		
Wert	ca.	320	g/l
Temperatur		20	°C

**Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser**

log Pow	-2,4	bis	-0,47
Bemerkung	Bioakkumulation ist nicht zu erwarten		

**Dampfdruck**

Wert	69		hPa
Temperatur	20	°C	
Wert	188		mbar

\* **Ammoniumcarbonat**

Überarbeitet am: 12.02.2026

# 1000063

Version: 12 / DE

Vorlage-Nr. M-110

Druckdatum: 13.02.2026

Temperatur 30 °C

**Dichte**Wert 1,6 g/cm<sup>3</sup>

Temperatur 20 °C

**Dampfdichte**

Bemerkung Nicht verfügbar

**Partikeleigenschaften**

Teilchengröße 300 bis 400 µm

**9.2. Sonstige Angaben****Geruchsschwelle**

Bemerkung Nicht verfügbar

**Verdampfungsgeschwindigkeit**

Bemerkung Nicht verfügbar

**Explosive Eigenschaften**

Bemerkung Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.

**Oxidierende Eigenschaften**

Bewertung nicht oxidierend (brandfördernd)

**Schüttdichte**Wert 780 bis 830 kg/m<sup>3</sup>**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität****10.1. Reaktivität**

Unter normalen Lagerbedingungen und bei normalem Gebrauch treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

**10.2. Chemische Stabilität**

Nicht bei Temperaturen über 60 °C aufbewahren.

**10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Exotherme Reaktion.

**10.4. Zu vermeidende Bedingungen**

Zur Vermeidung thermischer Zersetzung nicht überhitzen.

**10.5. Unverträgliche Materialien**

Bei Einwirkung von Laugen entwickelt sich Ammoniak. Produkt reagiert mit: Nitrite, Nitrat, Oxidationsmittel, Säuren, Laugen

**10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Stickoxide ( NO<sub>x</sub> ), Ammoniak, Kohlenmonoxid und Kohlendioxid

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben****11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****Akute orale Toxizität**

Spezies	Ratte				
LD50	1800	bis	2150	mg/kg	
Methode	BASF-Test				

**Akute dermale Toxizität**

Spezies	Ratte				
LD50	> 2000			mg/kg	

**Akute inhalative Toxizität (Inhaltsstoffe)**

\* **Ammoniumcarbonat**

Überarbeitet am: 12.02.2026

# 1000063

Version: 12 / DE

Vorlage-Nr. M-110

Druckdatum: 13.02.2026

**Ammoniumhydrogencarbonat**

Spezies	Ratte		
LC50	>	4,74	mg/l
Expositionsdauer		4,5	h

Analog zu einem Produkt ähnlicher Zusammensetzung.

**Ammoniumcarbamat**

Spezies	Ratte		
LC50		6,6	mg/l
Expositionsdauer		4	h
Methode	OECD 403		

Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Aussage ist von Produkten ähnlicher Zusammensetzung abgeleitet.

**Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**

Bewertung nicht reizend

**Schwere Augenschädigung/-reizung**

Bewertung reizend - Gefahr ernster Augenschäden

**Sensibilisierung der Atemwege/Haut (Inhaltsstoffe)****Ammoniumhydrogencarbonat**

Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.

**Mutagenität (Inhaltsstoffe)****Ammoniumhydrogencarbonat**

Es liegen keine Hinweise auf Genotoxizität vor.

**Ammoniumcarbamat**

Es liegen keine Hinweise auf Genotoxizität vor.

Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Aussage ist von Produkten ähnlicher Zusammensetzung abgeleitet.

**Reproduktionstoxizität (Inhaltsstoffe)****Ammoniumhydrogencarbonat**Es liegen keine Hinweise auf Reproduktionstoxizität vor.  
Analog zu einem Produkt ähnlicher Zusammensetzung.**Ammoniumcarbamat**

Keine Klassifizierung erforderlich.

**Cancerogenität (Inhaltsstoffe)****Ammoniumhydrogencarbonat**Keine Hinweise auf mögliche cancerogene Wirkung vorhanden.  
Analog zu einem Produkt ähnlicher Zusammensetzung.**Ammoniumcarbamat**Keine Hinweise auf mögliche cancerogene Wirkung vorhanden.  
Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Aussage ist von Produkten ähnlicher Zusammensetzung abgeleitet.**Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT)****Einmalige Exposition**

Nicht verfügbar

**Wiederholte Exposition**

Nicht verfügbar

**Aspirationsgefahr**

Keine Information verfügbar.

**11.2 Angaben über sonstige Gefahren****Endokrinschädliche Eigenschaften gegenüber dem Menschen**

Das Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber dem Menschen endokrine Eigenschaften aufweist.

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

**\* Ammoniumcarbonat**

Überarbeitet am: 12.02.2026

# 1000063

Version: 12 / DE

Vorlage-Nr. M-110

Druckdatum: 13.02.2026

**12.1. Toxizität****Fischtoxizität**

Spezies	Regenbogenforelle ( <i>Oncorhynchus mykiss</i> )	
LC50	61	mg/l
Expositionsdauer	96	h
Spezies	Dickkopfritze ( <i>Pimephales promelas</i> )	
LC50	37	mg/l

**Fischtoxizität (Inhaltsstoffe)****Ammoniumhydrogencarbonat**

Spezies	Regenbogenforelle ( <i>Oncorhynchus mykiss</i> )	
LC50	63,4	mg/l
Expositionsdauer	96	h
Spezies	Blauer Sonnenbarsch ( <i>Lepomis macrochirus</i> )	
EC10	6,3	mg/l
Expositionsdauer	30	d

**Daphnientoxizität**

Spezies	Daphnia magna	
EC50	63,7	mg/l
Expositionsdauer	48	h
Bemerkung	Statisches System	

**Daphnientoxizität (Inhaltsstoffe)****Ammoniumhydrogencarbonat**

Spezies	Daphnia magna	
EC50	145,6	mg/l
Expositionsdauer	48	h
Spezies	Daphnia magna	
EC10	3,7	mg/l
Expositionsdauer	70	d

**Algentoxizität**

Spezies	Desmodesmus subspicatus	
EC50	75,9	mg/l
Expositionsdauer	72	h
Bemerkung	Statisches System	

**Algentoxizität (Inhaltsstoffe)****Ammoniumhydrogencarbonat**

Spezies	Chlorella vulgaris	
EC50	1900	mg/l
Expositionsdauer	120	h
Bemerkung	Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Aussage ist von Produkten ähnlicher Zusammensetzung abgeleitet.	
Spezies	Chlorella vulgaris	
EC50	3231	mg/l
Expositionsdauer	18	d
Bemerkung	Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Aussage ist von Produkten ähnlicher Zusammensetzung abgeleitet.	

**Bakterientoxizität**

Spezies	Belebtschlamm	
EC20	1000	mg/l
Expositionsdauer	0,5	h
Methode	OECD 209	

**Bakterientoxizität (Inhaltsstoffe)****Ammoniumhydrogencarbonat**

Spezies	Pseudomonas putida
---------	--------------------

\* **Ammoniumcarbonat**

Überarbeitet am: 12.02.2026

# 1000063

Version: 12 / DE

Vorlage-Nr. M-110

Druckdatum: 13.02.2026

EC10	1347	mg/l
Expositionsdauer	16 h	
Methode	DIN 38412 Teil 8	

**12.2. Persistenz und Abbaubarkeit****Biologische Abbaubarkeit (Inhaltsstoffe)****Ammoniumcarbamat**

Die Methoden zur Bestimmung der biologischen Abbaubarkeit sind bei anorganischen Stoffen nicht anwendbar.

**Ammoniumhydrogencarbonat**

Die Methoden zur Bestimmung der biologischen Abbaubarkeit sind bei anorganischen Stoffen nicht anwendbar.

**12.3. Bioakkumulationspotenzial****Allgemeine Hinweise**

Bioakkumulation ist unwahrscheinlich.

**Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser**

log Pow -2,4 bis -0,47  
Bemerkung Bioakkumulation ist nicht zu erwarten

**12.4. Mobilität im Boden**

Adsorbiert nicht am Boden.

**12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung****Allgemeine Hinweise**

Nicht anwendbar

**Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Der Stoff erfüllt nicht die Kriterien für PBT-Eigenschaften. Der Stoff erfüllt nicht die Kriterien für vPvB-Eigenschaften.

**12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften****Endokrinschädliche Eigenschaften gegenüber der Umwelt**

Das Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist.

**12.7. Andere schädliche Wirkungen****Verhalten in Umweltkompartimenten**

Keine Information verfügbar.

**Verhalten in Kläranlagen**

Bei sachgemäßer Einleitung geringer Konzentrationen in adaptierte biologische Kläranlagen sind Störungen der Abbauaktivität von Belebtschlamm nicht zu erwarten.

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung****13.1. Verfahren der Abfallbehandlung****Entsorgung Produkt**

Die Zuordnung einer Abfallschlüsselnummer gemäß europäischem Abfallkatalog (EAK) ist in Absprache mit dem regionalen Entsorger vorzunehmen.

Nicht in die Kanalisation oder fließende Gewässer gelangen lassen.

**Entsorgung Verpackung**

Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind in Abstimmung mit dem regionalen Entsorger zu entsorgen.

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

\* **Ammoniumcarbonat**

Überarbeitet am: 12.02.2026

# 1000063

Version: 12 / DE

Vorlage-Nr. M-110

Druckdatum: 13.02.2026

	Landtransport ADR/RID	Seeschiffstransport IMDG/GGVSee	Lufttransport ICAO/IATA
<b>14.1. UN-Nummer</b>	Das Produkt unterliegt nicht den Transportvorschriften für den Landtransport.-	Das Produkt unterliegt nicht den Transportvorschriften für den Seetransport.-	Das Produkt unterliegt nicht den Transportvorschriften für den Lufttransport.-
<b>14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung</b>	-	-	-
<b>14.3. Transportgefahrenklassen</b>	-	-	-
<b>14.4. Verpackungsgruppe</b>	-	-	-
Gefahrzettel			
<b>14.5. Umweltgefahren</b>	-	no -	-

**Angaben für alle Verkehrsträger****14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Keine Information verfügbar.

**Weitere Informationen****14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten**

Nicht verfügbar

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften****15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****Wassergefährdungsklasse**

Wassergefährdungsklasse WGK 1

Bemerkung Einstufung nach §6 (4) AwSV

**VOC-Gehalt gem. RL 2010/75/EU**

Bemerkung Fällt nicht unter VOC gem. RL 2010/75/EU

**Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV)**

entfällt

**Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen**

Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten.

**Weitere Informationen**

Das Produkt enthält keine Inhaltsstoffe gemäß: Kandidatenliste zur Aufnahme in Anhang XIV der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**

Für dieses Gemisch wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben****Einstufung und Verfahren, das zum Ableiten der Einstufung von Gemischen gemäß Verordnung**

\* **Ammoniumcarbonat**

Überarbeitet am: 12.02.2026

# 1000063

Version: 12 / DE

Vorlage-Nr. M-110

Druckdatum: 13.02.2026

**(EG) Nr. 1272/2008 [CLP] verwendet wurde:**

Acute Tox. 4	H302
Eye Irrit. 2	H319

**H-Sätze aus Abschnitt 2/3**

H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.

**CLP-Kategorien aus Abschnitt 2/3**

Acute Tox. 4	Akute Toxizität, Kategorie 4
Eye Dam. 1	Schwere Augenschädigung, Kategorie 1
Eye Irrit. 2	Augenreizung, Kategorie 2

**Abkürzungen**

AC: Article Category  
 ACGIH: American Conference of Governmental Industrial Hygienists  
 ADN: Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voie de navigation intérieure  
 ADN: Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par navigation sur le Rhin  
 ADR: Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route  
 AGW: Arbeitsplatzgrenzwert  
 AICS: Australian Inventory of Chemical Substances  
 AOX: Adsorbierbare organisch gebundene Halogene  
 ARW: Arbeitsplatzrichtwert  
 ASTM: American Society for Testing And Materials  
 ATE: Acute Toxicity Estimates  
 ATP: Adaptation to technical and scientific progress  
 AWsV: Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen  
 BAR: Biologischer Arbeitsstoff-Referenzwert  
 BCF: Biokonzentrationsfaktor  
 BetrSichV: Betriebssicherheitsverordnung  
 BG: Berufsgenossenschaft  
 BGW: Biologischer Grenzwert  
 BLW: Biologischer Leitwert  
 BSB: Biochemischer Sauerstoffbedarf  
 CAS: Chemical Abstracts Service  
 cATpE: Converted acute toxicity point estimate  
 CEA: Comité Européen des Assurances  
 CEFIC: European Chemical Industry Council  
 CESIO: Comité Européen des Agents de Surface et leurs Intermédiaires Organiques  
 ChemG: Chemikaliengesetz  
 CMR: Cancerogen Mutagen Reprotoxic  
 CSB: Chemischer Sauerstoffbedarf  
 DFG: Deutsche Forschungsgemeinschaft  
 DIN: Deutsche Industrie-Norm  
 DMEL: Derived minimal effect level  
 DNEL: Derived no effect level  
 DOC: Dissolved Organic Carbon  
 DSL: Canada Domestic Substances List  
 EAK: Europäischer Abfallkatalog  
 EbC: Hemmkonzentration des Wachstums  
 EC: effective concentration  
 EC: European Community  
 ECETOC: European Centre For Ecotoxicology and toxicology of Chemicals  
 ECHA: European Chemicals Agency  
 EEC: European Economic Community  
 EG: Europäische Gemeinschaft  
 EH40: List of approved workplace exposure limits

**\* Ammoniumcarbonat**

Überarbeitet am: 12.02.2026

# 1000063

Version: 12 / DE

Vorlage-Nr. M-110

Druckdatum: 13.02.2026

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances  
EKA: Expositionsäquivalente für krebserzeugende Arbeitsstoffe  
EL: Effect level  
ELINCS: European List of Notified Chemical Substances  
EmS: Emergency Schedules  
EN: Europäische Norm  
ENCs: Japanese Existing and New Chemical Substances Inventory  
ERC: Environmental Release Category  
ErC: Hemmkonzentration der Wachstumsrate  
EU: European Union  
EWG: Europäische Wirtschaftsgemeinschaft  
FDA: Food and Drug Administration  
FMVSS: National Highway Traffic Safety Administration  
GefStoffV: Gefahrstoffverordnung  
GGVSee: Gefahrgutverordnung See  
GHS: Globally Harmonized System of classification and Labelling of Chemicals  
IARC: International Agency for Research on Cancer  
IATA: International Air Transport Association  
IBC: Intermediate Bulk Container  
IC: inhibitory concentration  
ICAO: International Civil Aviation Organization  
IECSC: Chinese Chemical Inventory of Existing Chemical Substances  
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods  
IMO: International Maritime Organization  
INCI: International Nomenclature of Cosmetic Ingredients  
IRPTC: International Register of Potentially Toxic Chemicals  
ISO: International Organization for Standardization  
IUCLID: International Uniform Chemical Information Database  
Kat: Kategorie  
KBwS: Kommission zur Bewertung wassergefährdender Stoffe  
KECI: Korea Existing Chemicals Inventory  
LC: Letale Konzentration  
LD: Letale Dosis  
LDLo: lethal dose low  
LGK: Lagerklasse  
LL: Lethal level  
LLC: Lowest lethal concentration  
NCI: National Chemicals Inventory  
LOAEL: Lowest observed adverse effect level  
LOEC: Lowest observed effect concentration  
LOEL: Lowest observed effect level  
Log pow: Logarithmus des Verteilungskoeffizienten n-Octanol/Wasser  
LQ: Limited Quantity  
MAC: Maximale aanvaarde concentratie (Niederlande)  
MAK: Maximale Arbeitsplatz-Konzentration  
MARPOL 73/78: International Convention for the Prevention of Pollution From Ships, 1973 as modified by the Protocol of 1978 (MARPOL: Marine Pollution)  
MEL: Maximum exposure limits  
MITI: Ministry of International Trade and Industry (Japan)  
n.a.g.: nicht anders genannt  
NATEC: Naval Air Technical Data and Engineering Service Command  
NCI: National Chemicals Inventory  
NLP: No-longer Polymer  
NOAEC: No observed adverse effect concentration  
NOAEL: No observable adverse effect level  
NOEC: No observable effect concentration  
NOEL: No observable effect level  
NOELR: No observable effect loading rate

**\* Ammoniumcarbonat**

Überarbeitet am: 12.02.2026

# 1000063

Version: 12 / DE

Vorlage-Nr. M-110

Druckdatum: 13.02.2026

NZIOC: New Zealand Inventory of Chemicals  
OECD: Organisation for Economic Co-operation and Development  
OEL: Occupational exposure limit  
OELV: Occupational exposure limit value  
OES: Occupational exposure standards  
PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic  
PC: Product Category  
PEC: Predicted environmental concentration  
PICCS: Philippine Inventory of Chemicals and Chemical Substances  
PNEC: predicted no effect concentration  
PNEC: Predicted no effect concentration  
pOW: Octanol-water partition coefficient  
PROC: Process Category  
REACH: Registration, Evaluation, Autohorisation and Restriction of Chemicals  
RID: Règlement concernant le transport international ferroviaire de marchandises dangereuses  
RTECS: Registry of Toxic Effects of Chemical Substances  
SAE: Society of Automotive Engineers  
STP: Sewage treatment plant  
SU: Sector of Use  
SUVA: Schweizerische Unfallversicherungsanstalt  
SVHC: Substances of very high concern  
TA Luft: Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft  
TCCL: Toxic Chemical Control Law  
ThSB: Theoretische Sauerstoffbedarf  
TRA: Targeted Risk Assessment  
TRG: Technische Regeln Druckgase  
TRgA: Technische Regeln für gefährliche Arbeitsstoffe  
TRGS: Technische Regeln für Gefahrstoffe  
TRK: Technische Richtkonzentration  
TSCA: Toxic Substances Control Act (USA)  
UN: United Nations  
VbF: Verordnung über brennbare Flüssigkeiten  
VCI: Verband der Chemischen Industrie e.V.  
VDE: Verband der Elektrotechnik, Elektronik und Informtaionstechnik e.V.  
VDI: Verein Deutscher Ingenieure  
VLEP: Valeurs Limites d'exposition Professionnelle  
VOC: Volatile Organic Compound  
vPvB: Very persistent and very bioaccumulative  
VwVwS: Verwaltungsvorschrift wassergefährdende Stoffe  
WEL: Workplace exposure limit  
WGK: Wassergefährdungsklasse  
WHO: World Health Organization  
WoE: Weight of Evidence

**Ergänzende Informationen**

Relevante Änderungen gegenüber der vorhergehenden Version dieses Sicherheitsdatenblattes sind gekennzeichnet mit: \*\*\*

Die in diesem Sicherheitsdatenblatt enthaltenen Angaben beruhen auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen und beschreiben das Produkt nur im Hinblick auf die Sicherheitsanforderungen. Dieses Sicherheitsdatenblatt ist weder ein Analysenzertifikat (Certificate of Analysis, CoA) noch ein technisches Datenblatt und darf nicht mit einer Spezifikationsvereinbarung verwechselt werden und hat nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen. In diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Verwendungen dienen zur allgemeinen Information und stellen keine vertragliche Vereinbarung über eine entsprechende Beschaffenheit des Produktes oder über eine Eignung für Verwendungszwecke dar. Es liegt in der Verantwortung des Empfängers des Produkts, sicherzustellen, dass etwaige Eigentumsrechte sowie bestehende Gesetze und Rechtsvorschriften beachtet werden.